

Der aktuelle Bürgermeisterinnenbrief

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerade jetzt im Sommer spürt man besonders, wie privilegiert wir sind, hier leben zu dürfen. Unser Garmisch-Partenkirchen zeigt sich im Sommer von seiner schönsten Seite – mit sonnigen Tagen, einer beeindruckenden Naturkulisse und einer Lebensqualität, die ihresgleichen sucht.

Doch bei aller Schönheit – die Aufgaben, die vor uns liegen, kennen leider keine Sommerpause. Ich weiß, dass viele von Ihnen unsere Baustellen im Ort einfach nur als Belastung empfinden. Und ja: Es fühlt sich auch für uns hier im Rathaus manchmal an, als würden sich diese Maßnahmen bis zum St. Nimmerleinstag hinziehen. Aber ich kann Ihnen glaubhaft versichern, wir „trödeln“ nicht – im Gegenteil. Jede Baustelle im Markt ist notwendig und ein wichtiges Stück Zukunftssicherung für unsere Gemeinde. Dass die Verfahren rund um solche Maßnahmen manchmal länger dauern als wir es uns wünschen, liegt auch an den komplexen Vorgaben öffentlicher Vergaben – da sind uns die Hände oft mehr gebunden,



Erste Bürgermeisterin Elisabeth Koch

als der gesunde Menschenverstand glauben mag. Trotzdem tun wir alles, um die Maßnahmen so zügig und so verträglich wie möglich umzusetzen.

Auch beim Thema bezahlbarer Wohnraum kennen wir die Sorgen vieler Familien sehr gut. Ich weiß es, wir wissen es alle: Die Suche nach einer erschwinglichen Wohnung ist extrem schwer. Umso wichtiger ist es zu betonen: Der Markt

Garmisch-Partenkirchen verfügt trotz der Verkäufe vor über 10 Jahren, nach wie vor über 162 Wohnungen, die wir zu wirklich sehr günstigen Konditionen vermieten können. Aber der Bedarf ist riesig und wir ruhen uns darauf beileibe nicht aus. Es ist unser erklärtes Ziel, diesen Bestand zeitnah wieder zu erweitern – ein Schritt, der notwendig ist, um bezahlbaren Wohnraum dauerhaft zu sichern.

Doch lassen wir uns die Freude am Sommer nicht nehmen. Es gibt ja auch Schönes, auf das wir uns freuen. So dürfen wir zum Beispiel vom 4. bis 6. Juli die BMW Motorrad Days wieder auf dem Hausbergparkplatz begrüßen – ein Ereignis, das unseren Ort mit Leben, toller Stimmung und Begeisterung füllt. Auch die Garmischer und Partenkirchner Festwochen stehen vor der Tür – sie sind aus unserem Sommerkalender nicht wegzudenken und ein fester Bestandteil unseres gemeinsamen Lebensgefühls. Sie bieten uns Gelegenheit, Tradition und Miteinander in ganz besonderer Atmosphäre zu erleben.

Und für alle, die neben Festwochen und BMW Motorrad Days Lust auf noch mehr Abwechslung haben: Der Markt bietet auch in diesem Sommer ein vielfältiges Kulturprogramm – von Konzerten bis Kabarett, von Lesungen bis Freiluftkino. Kurz gesagt: Bei uns wird es garantiert nicht langweilig. Wer sich inspirieren lassen möchte, findet alles in unserem neuen Kulturkalender

Lassen wir uns also nicht beirren – packen wir gemeinsam

Termine

14.07.2025, 17:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
15.07.2025, 17:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
17.07.2025, 17:00 Uhr	Sozial- und Ordnungsausschuss
24.07.2025, 17:00 Uhr	Marktgemeinderatssitzung
11.08.2025, 17:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
15.09.2025, 17:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
17.09.2025, 17:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
24.09.2025, 17:00 Uhr	Marktgemeinderatssitzung
09.10.2025, 17:00 Uhr	Sozial- und Ordnungsausschuss

Bürgersprechstunde

03.07.2025, 16:00 Uhr	10.07.2025, 16:00 Uhr
31.07.2025, 16:00 Uhr	07.08.2025, 16:00 Uhr
14.08.2025, 16:00 Uhr	04.09.2025, 16:00 Uhr
11.09.2025, 16:00 Uhr	18.09.2025, 16:00 Uhr
02.10.2025, 16:00 Uhr	09.10.2025, 16:00 Uhr

Anmeldungen für die Bürgersprechstunde bitte telefonisch unter 08821/910-3208.

an, mit Zuversicht und Entschlossenheit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen Sommer, der auch Zeit für gemeinsame Momente und kleine Pausen vom Alltag bereithält. Genießen wir, was unseren Ort so lebenswert macht. Ihre Elisabeth Koch Erste Bürgermeisterin

Gemeinsam Geschichte bewahren

Markt Garmisch-Partenkirchen bittet um Ihre Erinnerungen an die Winterspiele 1936

Im kommenden Jahr jähren sich die IV. Olympischen Winterspiele von 1936 zum 90. Mal. Zwischen dem 6. und 16. Februar 1936 wurde Garmisch-Partenkirchen zur Bühne eines Sportereignisses, das weltweit Aufmerksamkeit erregte – und zugleich von einem Regime geprägt war, das die Faszination des Wintersports für seine menschenverachtenden Ziele missbrauchte. Was nach außen als friedliche

und hervorragend organisierte Spiele erschien, diente dem NS-Staat zur Täuschung und Propaganda. Hinter den sportlichen Höchstleistungen setzte sich die brutale Realität des Regimes fort: die Unterdrückung politischer Gegner, die Ausgrenzung jüdischer Bürgerinnen und Bürger sowie die Vorbereitung eines zerstörerischen Krieges. Der Markt Garmisch-Partenkirchen möchte diesem ambivalenten Kapitel

unserer Geschichte im Jahr 2026 mit einem „Jahr der Erinnerung“ Raum geben. Ziel ist es, einen weiteren Beitrag zur Aufarbeitung dieses Kapitels in der Ortsgeschichte zu leisten, die mit der Ausstellung „Die Kehrseite der Medaille“ im Jahr 2011 ihren Anfang nahm.

Diese Geschichte ist nicht nur eine weltgeschichtliche, sondern auch eine lokale: Sie lebt in den Erinnerungen, Erzählun-

gen und Erfahrungen, die in vielen Familien bis heute weitergegeben werden. Deshalb bittet der Markt alle Bürgerinnen und Bürger: Helfen Sie mit, Geschichte lebendig zu halten! Teilen Sie Ihre persönlichen Erinnerungen, Familiengeschichten, alte Dokumente oder Fotos rund um die Winterspiele 1936. Ob Erzählungen von Großeltern, Tagebuchauszüge, Fotografien von Sportveranstaltungen oder Eindrücke,

die über Generationen weitergegeben wurden – jede Stimme zählt. Ihre Beiträge sollen nicht nur dokumentiert, sondern auch aktiv in das Gedenkjahr eingebunden werden: in Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, digitale Plattformen und Begegnungsräume. Gemeinsam möchten wir ein vielstimmiges Bild zeichnen, das über offizielle Erzählungen hin-

ausgeht und auch künftigen Generationen Denkanstöße gibt. Denn Erinnerung lebt von den Menschen, die sie mitgestalten. Ihre Geschichten und Materialien können Sie gerne per E-Mail an kultur@gapa.de senden. Das Team Öffentlichkeitsarbeit und Kultur sichtet die Einsendungen und prüft, wie sie ins Erinnerungsprogramm 2026 einfließen können.

Der neue Kulturkalender für Juli bis September 2025 ist da

Das Kulturprogramm von Garmisch-Partenkirchen für die Monate Juli bis September 2025 liegt ab sofort vor und bietet einen kompakten Überblick über das vielseitige Veranstaltungsangebot im Sommer. Der neue Kulturkalender bündelt die Termine von Konzerten, Theateraufführungen, Lesungen und weiteren kulturellen Veranstaltungen, die sich an Einheimische und Gäste gleichermaßen richten.

Das Programm ist digital unter markt.gapa.de/kultur verfügbar. Dort kann es bequem online durchstöbert oder als PDF heruntergeladen werden. Wer das Programm lieber in der

Hand hält, findet die gedruckte Broschüre ab dem 1. Juli 2025 an vielen zentralen Stellen im Ort – unter anderem im Rathaus, der Tourist-Information, bei GapTicket und in den örtlichen Kultureinrichtungen. Die Broschüre ist kostenlos und im ansprechenden Design gestaltet.

Zu den Höhepunkten des Sommerprogramms zählen:

- die Partenkirchner Kulturtage (18.–20. Juli 2025)
- die Kinoliebe Sommertour – Open Air Kino (23.–24. Juli 2025)

- die Festwochen (Juli und August)
- die Michael Ende Tage der Fantasie (18.–21. September 2025)
- das Straßenkunstfestival (26.–28. September 2025)

Weitere Themen dieser Ausgabe sind die Zwischennutzung des Kurhauses im Michael-Ende-Kurpark sowie ein Interview mit Dr. Constanze Werner anlässlich 100 Jahre Museum Werdenfels. Der Kulturkalender lädt dazu ein, die kulturelle Vielfalt Garmisch-Partenkirchens zu entdecken – ob digital oder ganz klassisch auf Papier.




KULTUR PROGRAMM
2025 / JULI - SEPTEMBER









Ihre Kulturveranstaltung soll im Kulturkalender abgedruckt werden?
Dann schreiben Sie eine kurze Nachricht an kultur@gapa.de. Wir freuen uns über neue Kulturbeiträge! Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe „Oktober – Dezember“ ist am 31.8.2025.



MARKT.GAPA.DE/KULTUR



„GaPa Moments – Zeit für dich“ im Michael-Ende-Kurpark Kostenfreie Gesundheits- und Achtsamkeitsangebote von GaPa Tourismus

Unter dem Titel „GaPa Moments – Zeit für dich“ starten neue kostenfreie Angebote im Michael-Ende-Kurpark, die Einheimische und Gäste dazu einladen, Kraft zu schöpfen, innezuhalten und das besondere Heilklima der Region ganz bewusst zu erleben. Ohne Anmeldung und für alle zugänglich, bietet das Format von Mai bis September jeweils montags (außer Feiertage) ab 10 Uhr abwechselnd eine Vielzahl an Angeboten rund um Natur, Bewegung und Balance – inmitten der beruhigenden Kulisse des Kurparks.

In Zusammenarbeit mit lokalen Anbieterinnen und Anbietern bietet das Gesundheits-Team von GaPa Tourismus einen offenen Raum für wohltuende Erlebnisse, die Körper und Geist in Einklang bringen. Von Yoga und Kräuterwissen über Waldbaden und sanfter Bewegung ist für jeden etwas dabei. Ziel ist es, inmitten der Natur neue Energie zu gewinnen und Impulse für mehr Lebensfreude im Alltag zu setzen.

Alle Veranstaltungen von GaPa Moments sind kostenfrei, er-

fordern keine Anmeldung und stehen allen Interessierten offen – unabhängig von Alter, Fitnesslevel oder Vorkenntnisse. Treffpunkt ist jeweils 9:45 Uhr an der Tourist Info am Richard-Strauss-Platz. Dauer der Veranstaltungen ca. 1 Stunde. Weitere Informationen und alle Termine unter GaPa Moments in Garmisch-Partenkirchen und im GaPa Veranstaltungskalender der Veranstaltungen. Der Programmflyer ist auch in der Tourist Information erhältlich.

Foto: GAPA-Tourismus



BMW Motorrad Days 2025

Garmisch Partenkirchen freut sich auf die zweite Ausgabe des Traditionsfestivals

Vom 4. bis 6. Juli 2025 verwandelt sich Garmisch-Partenkirchen erneut in ein Zentrum der Motorradkultur. Nach der Rückkehr der BMW Motorrad Days im vergangenen Jahr – nach einer mehrjährigen Pause in Berlin – findet das Festival nun zum zweiten Mal in Folge wieder bei uns statt. Die BMW Motorrad Days 2024 zogen rund 40.000 Gäste an. Stuntshows, Probefahrten – unter anderem mit der neuen R 1300 GS Adventure – sowie Händlermeile und Live-Musik sorgten für Begeisterung.

Nicht nur Motorradfans, auch viele Familien und Ausflügler genossen die besondere Festivalatmosphäre. Die Ver-

anstaltung ist für unseren Ort weit mehr als ein sportliches Event. Sie bringt Gäste aus aller Welt zusammen, stärkt die heimische Wirtschaft und bietet die Chance, Garmisch-Partenkirchen als gastfreundliche und lebendige Gemeinde zu präsentieren.

Auch 2025 erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, damit die BMW Motorrad Days wieder ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender werden – mit bekannten Highlights und neuen Attraktionen, die das Festival bereichern.

Foto: Markt Garmisch-Partenkirchen



Ein starkes Zeichen für die Zukunft Campus-Spaziergang mit Herz und Verstand

Am 28. Mai 2025 fand der erste öffentliche Campus-Spaziergang in Garmisch-Partenkirchen statt. Trotz Regens und grauem Himmel versammelten sich zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger, um einen lebendigen Einblick in das zukunftsweisende Projekt „Campus Garmisch-Partenkirchen“ zu erhalten. Der Campus, getragen vom Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., der LongLeifGaPa gGmbH und dem Zentrum für Geriatrie der Technischen Universität München, vereint Forschung, Bildung und Pflege zu einem innovativen Gesamtkonzept – konkret, greifbar und getragen von Menschen, die täglich mit Überzeugung daran arbeiten.

Der Rundgang führte die Teilnehmenden zu vier zentralen Stationen:

- Campus-Baugelände: Projektleiter Maximilian Mayer und Architektin Ute Witzleb von der LongLeifGaPa gGmbH erläuterten anhand von Visualisierungen und Plä-

nen, wie aus der Idee eines interdisziplinären Campus ein konkretes Bauvorhaben entsteht.

- Forschungszentrum Geriatrie: Im Forschungszentrum Geriatrie der TU München begrüßte der Assistenzroboter GARMI die Gäste. Seit 2018 entwickelt das Team hier robotische Lösungen, die älteren Menschen ein längeres selbstständiges Leben ermöglichen sollen.

- Caritas Berufsfachschule für Pflegeberufe: An der im Herbst 2024 eröffneten Caritas Berufsfachschule präsentierten Schulleiterin Susanne Hoffmann und Birgitta Greilinger ein Ausbildungsmodell, das moderne Didaktik mit persönlicher Begleitung vereint.

- Zentrum für Alter und Technik: Geschäftsführer Viktor Wohlmannstetter stellte das breite Engagement der LongLeifGaPa gGmbH vor – von sozialen Wohnprojekten über die Förderung von Nachbarschaftshilfen bis zur aktiven Unterstützung altersbezogener Förderung.

Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Koch betonte, wie sehr ihr das Projekt am Herzen liegt:

„Der Campus ist für mich eine echte Herzensangelegen-

heit. Hier wird nicht nur über Zukunft gesprochen – hier wird sie gemacht. Mit Verstand, mit Verantwortung, und vor allem mit dem Willen, das Leben vieler Menschen

ganz konkret zu verbessern. Dass das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an diesem Projekt so groß ist, und sehr viele hier im Ort diesen Weg auch mit uns gehen möchten,

ist ein starkes und sehr schönes Zeichen.“

Ein weiterer Spaziergang ist bereits in Planung; der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Foto: Philipp Gülland

